Objekt:	Modell Tierproduktion / Stallanlage
Museum:	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain Am Schloss 9 08451 Crimmitschau +49(0)36608 2321 info@deutsches-landwirtschaftsmuseum.de
Sammlung:	Landwirtschaftliche Modelle der DDR
Inventarnummer:	V23089

Beschreibung

Das Modell dieser Stallanlagen wurde für die Landwirtschaftsausstellung der DDR „agra“ durch die DEWAG Modellbau Leipzig entwickelt und hergestellt.
Dieses Modell zur Tierhaltung zeigt zwei unterschiedliche Arten eines Rinderstalls.
Das erste Modell eines Rinderstalls zeigt eine Laufstallhaltung. Diese Aufstallungsform wird vorwiegend für Milchvieh genutzt. Die Aufteilung des Stallraumes erfolgt nach funktionellen Gesichtspunkten in Fressplätze, Liegeplätze, Futtergänge und Mistgänge. Das Modell entspricht einer Längsreihenaufstallung mit kombinierten Fress-Liegeboxen. Die kombinierte Fress-Liegebox ist als Kurzstand ausgebildet, wobei die Tiere den Kopf ständig über der Krippe haben. Mit der Sonderfunktion des Sperrbügels, im Modell dargestellt, können die Tiere an der Boxenrückseite gehalten werden.
Die Fütterung erfolgt mobil mechanisiert durch einen Futterverteilungswagen oder stationär mechanisiert durch eine Kippschnecke. Tiefliegende Futterbänder sind ungeeignet, da die Kühe das Futter mit den Köpfen vor sich anstauen und so keine gleichmäßige Futterverteilung gewährleistet ist.
Die Entmistung erfolgt stationär mechanisiert über Flur durch einen Faltschieber. Faltschieber-Entmistungsanlagen arbeiten automatisch und können in jeder Art Stall eingesetzt werden. Besonders geeignet sind sie für die strohlose Aufstallung in Anbinde- und Laufställen. Das Arbeitsprinzip der Faltschieberentmistungsanlage besteht darin, dass zwei oder mehr in einem endlosen Seilzug eingehängte Faltschieber wechselseitig das auf dem gegenüber der Standfläche vertieft liegenden Kotgang befindliche Kot-Harngemisch in Sammelkanäle fördert.
Das zweite Modell eines Rinderstalls zeigt eine Anbindehaltung mit Grabener Kette.
Die Tiere stehen oder liegen in einer Längsreihenaufstallung im Kurzstand. Kurzstände eignen sich für die strohsparende oder strohlose Aufstallung. Die kurze Anbindung und eine verkürzte Standfläche sind dafür kennzeichnend.

Das Prinzip des Kurzstandes besteht darin, dass aufgrund der Abmessungen von Stand- bzw. Liegefläche und der zugehörigen Anbindevorrichtung die Tiere Kot und Harn auf die tiefer liegenden Kotgitter absetzen. Dadurch wird die Liegefläche nur geringfügig verschmutzt, sodass bei einstreuloser Haltung der Tiere auf Gummimatten fast keine Handarbeit beim Entmisten notwendig ist.
Die Fütterung kann mobil mechanisiert durch Futterverteilungswagen oder stationär mechanisiert durch Futterbänder erfolgen.
Die Entmistung erfolgt stationär mechanisiert durch Kratzerkette oder Schwemmentmistung unter dem Gitterrost.

Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff, Holz / geschraubt, geklebt
Maße:	LxBxH 120 x 60 x 20 cm / Maßstab 1:25

Ereignisse

Hergestellt	wann	1988-1990
	wer	DEWAG Modellbau Leipzig
	wo	
[Zeitbezug]	wann	DDR-Zeit (1949-1990)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Agra
- Landmaschine

Literatur

- Hahnel, Jörg / Peltz, Sabine / Staeck, Stefan (2006): Katalog Landwirtschaftliche Modelle der DDR, Bestand Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. Leipzig